

Bern, 29. März 2018

1 VSG - SSPES - SSISS

Anhörung zur Teilrevision des Maturitätsanerkennungsreglements (MAR)

Der VSG unterstützt die Vorschläge der EDK zur Teilrevision des MAR (Informatik als Teil des Lernbereichs „Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften“, der neu 27–37% umfassen soll). Er regt zudem an, die Noten der beiden obligatorischen Fächer „Informatik“ und „Wirtschaft und Recht“ neu im Maturitätszeugnis einzutragen.

Anhörung zur Totalrevision des Anerkennungsreglements für Lehrdiplome

Der VSG setzt sich klar und unmissverständlich dafür ein, dass ein universitärer Master Voraussetzung für den Erwerb des Lehrdiploms bleibt (ausser in Fächern, wo dies nicht möglich ist). Dies hat sich so bestens bewährt und wird auch von den universitären Hochschulen gefordert.

2 Bildungsticker

03.03.2018 - Aargau - Dürfen KantilehrerInnen politisieren?

Dürfen Gymnasiallehrpersonen Grossrat werden? Nein, sagt der Regierungsrat, wegen möglicher Interessenskonflikten. Immerhin sind sie, genau wie Polizisten, Staatsangestellte. Doch, finden der Verband Lehrpersonen Mittelschulen Aargau. Denn sie sind keine Beamten. Und die Volksschullehrpersonen dürfen auch. In 15 von 19 Kantonen Deutschschweizer Kantone stellt das kein Problem dar. Ob der dritte Vorstoss der CVP nach 2012 und 2017 diesmal erfolgreich ist, zeigt sich demnächst im Aargauer Parlament.

24.02.2018 - Zürich - Höhere Notenschwelle fürs Gymnasium

Die Zürcher Bildungsdirektion schickt eine neue Regelung für die Aufnahme an die Maturitätsschulen in die Vernehmlassung. Die Notenschwelle wird angehoben. Für das Gymnasium braucht es neu einen Schnitt aus Vornoten und Aufnahmeprüfung von einer 4,75. Bisher war es eine bisher 4,5. Der Schnitt für Aufnahmeprüfungen an Handels-, Informatik- und Berufsmittelschulen liegt mit einer 4,5 leicht darunter. Trotzdem werde die Selektion insgesamt nicht verschärft, versichert der Chef des Mittelschul- und Berufsbildungsamts, Niklaus Schatzmann: Denn wegen der höheren Vornoten müssten die Aufnahmeprüfungen künftig weniger hart bewertet werden. Mit in die Vornoten fliesst das Arbeits- und Lernverhalten, also Pünktlichkeit, Mitarbeit, Teamarbeit. Die Grundlagen der Vernehmlassung wurden vom Zürcher Bildungsrat erarbeitet, Vertreter der Volks- und Mittelschulen hatten mitgewirkt. Die Änderungen sollen 2019/20 in Kraft treten.

3 Agenda

Präsidententreffen: Freitag/Samstag, 25./26. Mai 2018, Kreuzlingen ([Anmeldung](#))

Präsidentenkonferenz: Mittwoch, 26. September 2018, Olten

Delegiertenversammlung: Freitag, 30. November 2018, Neuchâtel

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr wünschen, können Sie sich [direkt hier abmelden](#).

VSG – SSPES – SSISS

Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und
Gymnasiallehrer

Société Suisse des Professeurs de l'Enseignement Secondaire

Società Svizzera degli Insegnanti delle Scuole Secondarie

3000 Bern

Tel +41 56 443 14 54

Fax +41 56 443 06 04

information@vsg-sspes.ch

www.vsg-sspes.ch